

# Kuroi Tenshi

## Schwarzer Engel - GxCC / UP: Kapitel 27

Von Yanni

### Kapitel 6: Mein Herz und meine Seele kennen dich, doch mein Verstand sagt mir du bist fremd für mich!

Hallo! ^.^

*\*peif\* \*gar nicht weiß was sagen soll, deshalb mal ihre große Klappe hält\**

*Aber nicht wundern, ich hab mal wieder eine Erzählphase, die ja leider in jeder FF irgendwann mal auftaucht und in der leider immer öfter! ^^><sup>oooo</sup> \*tropf\**

*Noch viel Spaß beim Lesen!*

**Kapitel 6** - Mein Herz und meine Seele kennen dich, doch mein Verstand sagt mir du bist fremd für mich!

\*\*\* Rückblick \*\*\*

*Chi-Chi lächelte und fragte dann Goku: "**Goku wie lang wollen wir denn bleiben hm?**"*

*Es kam keine Antwort von ihm und Chi-Chi beugte sich über ihn, sie grinste und wendete sich wieder Yuki zu, worauf sie leise flüsterte. "**Er ist eingeschlafen. Na ja ihr werdet schon sehen ob wir später noch da sind oder nicht!**"*

*Yuki lächelte und nahm Misa an der Hand. "**Komm Misa dann gehen wir mal,**" sie stand auf doch bevor sie sich abwendete erwiderte sie noch etwas, "**ach ja, noch viel Glück wünsche ich dir. Und ich hoffe wir sehen uns mal wieder! Bye!**"*

*"**Bis auf bald!**" Rief Chi-Chi nur noch nach und die Beiden waren schon über der Brücke verschwunden.*

\*\*\* Rückblick ende \*\*\*

Chi-Chi atmete erleichtert auf und blickte zu Goku der anscheinend schlief. Oder hatte er nur so getan? Sie stupste ihn leicht mit dem Ellebogen doch er machte keinen Mucks. Sie konnte es kaum fassen, aber er war wirklich so schnell eingeschlafen. Mit einem sachten Blick musterte sie ihn. Man konnte kaum sehen das er atmete aber nicht nur das bemerkte sie sondern auch, dass er verdammt süß aussah! Sie schüttelten ihren Kopf, denn ein gewisser Gedanke war ihr gekommen. Sie lies den so

eben gedachten Gedanken fallen und legte sich vorsichtig neben ihn. Doch schon nach einige Minuten stützte sie sich wieder auf, sie betrachtete seinen Oberkörper, dann legte sie sanft ihren Kopf auf seine Brust! Seinem tiefen Atem zuhörend wurde sie langsam müde. Er atmete wirklich ziemlich tief ein und aus, daraus konnte man schon hören das er einen trainierten Körper hatte ohne es sehen zu müssen. Sie hörte sein Herz, auch dieses schlug langsam.

Sie dachte ständig über ihn nach, auch jetzt! Sie fragte sich immer wieder was er wohl alles mitgemacht hatte, sicherlich mehr als sie! Sie hatte gelernt mit ihren Ängsten zu leben, sich ihnen zu stellen. Aber er? Ihr schien es fast immer so als würde sein Geist alles was je in seinem Leben geschehen war zu unterdrücken! Und sie wusste, dass dadurch seine Seele wohl nur noch mehr Schaden nahm, doch solange er nicht sprach könnte sie ihm nicht helfen, auch wenn sie es von Herzen wollte. Aber wenigstens wusste er jetzt, dass sie ihm zuhören wird wenn er reden will! Sie lächelte und spürte langsam wie sie immer müder wurde, sie schloss ihre Augen!

So verschliefen die Beiden den ganzen restlichen Mittag bis Goku von einer kühlen Brise aufgeweckt wurde. Er spürte das Chi-Chi nah bei ihm war und öffnete zögernd seine Augen. Lächelnd löste er seinen Schwanz um seine Taille und legte ihn locker um ihre. Mit den Armen hielt er sie fest und drehte sich zur Seite. Sie zuckte leicht, worauf sie ihre Hände gegen seinen Körper drückte. Für ihn fühlte sich ihre Berührung wie ein brennendes Feuer, so heiß und unzähmbar, an! Seine Haut brannte unter ihrer und er spürte wie plötzlich sein Puls in die Höhe schoss! Noch nie hatte er sich so komisch gefühlt, er verstand seinen Körper nicht, wieso er so stark auf ihre Berührung reagierte und er sich selbst nicht mehr unter Kontrolle halten konnte.

Sie indessen schlief ruhig nur ihre linke Hand hatte sie auf seinen Rücken geschoben und streichelte ihn sanft was ihm zwar gefiel, doch plötzlich zuckte Goku zusammen, automatisch drückte er ein Auge zu und sah mit dem Anderen, indem er seinen Kopf leicht nach hinten wendete, seitlich an sich herab. Er sah ihre Hand und zwar genau da wo sie nicht hin sollte! (XD Nicht zu viel denken! XD) Ihre Finger berührten seinen Schwanzansatz und genau dort war er ziemlich empfindlich. Eigentlich der einzige körperliche Schwachpunkt, den er hatte. Sein Atem schnellte in die Höhe und sogleich sein Herzschlag. Am Liebsten würde er jetzt aufspringen aber das wollte er nicht, denn er konnte sie ja nicht einfach wegdrücken. Er wollte sie nicht aufwecken, so entschloss er sich eben zu warten und dieses komische Gefühl, welches in ihm hoch kroch zu ertragen. Minuten vergingen und sie nahm ihre Hand nicht weg, Goku wurde langsam nervös, so dass seine Wangen sich etwas röteten und er leicht zitterte. Er hatte zwar gewusst, dass er dort empfindlich war aber doch nicht so, dass sein Körper völlig durchdrehte. Es war noch nie zuvor so gewesen! Oder lag es vielleicht nur an ihr? Darüber nachdenken spürte er plötzlich wie der Druck verschwand, sie hatte ihre Hand zurück an ihre Brust gezogen und kuschelte sich schmunzelnd an ihn. Er atmete erleichtert auf und war froh darüber, dass sie noch schlief und sie dies eben nicht mitbekommen hatte, denn er wusste selbst nicht was mit ihm los war! Nachdenklich schloss er die Augen, legte sich auf seinen Arm und mit der anderen Hand hielt er sie nah bei sich.

Es verging etwa eine halbe Stunde in der Goku immer noch wach neben ihr lag, er machte sich Gedanken über das alles, über sich selbst, es verwirrte ihn wie sein Körper auf Chi-Chi reagierte! Es war einfach nur verrückt und völlig unerklärbar für ihn!

Indessen liefen auf der anderen Seite des Flusses Yuki, ihr Großvater und Misa vorbei. Sie waren auf dem Nachhauseweg, denn es war schon spät und würde bald dunkel werden. Als Yuki sah, dass die Beiden immer noch da waren, meinte sie nur zu ihrem Großvater:

**"Sollen wir mal rübergehen! Chi-Chi wird sich sicherlich freuen und ich bin gespannt ob du sie wiedererkennst!"**

Darauf rannte sie los und Misa ihr hinterher. Der alte Mann lachte nur und ging den jungen Hüpfern gemütlich hinterher. Yuki war inzwischen, mit Misa, bei den Beiden angekommen. Sie blinzelte als sie sah das sie wohl noch schliefen und schüttelte nur etwas enttäuscht den Kopf. Sie wollte schon kehrt machen aber irgendwie sah sie noch auf die Beiden nieder, denn sie lagen wirklich dicht beieinander und seine Hand lag nicht gerade an einer angebrachten Stelle, nämlich leicht auf Chi-Chis Po. Es war irgendwie komisch, ein Gefühl der Kälte durchzog sie und plötzlich öffnete Goku seine Augen und blickte Yuki an. Diese blinzelte erschrocken und ging einige Schritte zurück. Seine Augen bereiteten ihr Angst, sie waren so kalt und leer, dennoch versuchte sie einen Ton herauszubekommen.

**"Ehm.. ehm.. schläft Chi-Chi?"** Fragte sie stotternd.

Goku machte sich keine Mühe, indem er seine Augen einfach schloss und sie wieder öffnete. Yuki verstand schon was dies bedeutete und stotterte wieder.

**"Ja dann.. ehm..... werde wir lieber gehen. Ehm richte.. richte ihr noch einen.. einen Gruß von.. von .. mir aus! Bye!"** Darauf machte sie kehrt und drückte ihren Großvater, der gerade bei ihr angekommen war, zurück. Dieser blinzelte etwas verwirrt. Misa stand noch da und schaute Goku an, der nur stillschweigend zurückblickte, darauf lächelte Sie und rannte freudig winkend zu ihrer Tante. Goku schüttelte leicht seinen Kopf, denn dieses Kind war ihm ein wenig schleierhaft und er verstand nicht so recht wieso die Drei so plötzlich geflüchtet waren! Sah er etwa aus wie ein Monster? (XD Im Gegenteil!) Achselzuckend schloss er erneut die Augen und wartete darauf das Chi-Chi aufwachte!

Einige Minuten danach gähnte sie und ihre Augen öffneten sich, sie sah müde aus. Schläfrig sah sie zu ihm hoch, anscheinend schlummerte er noch fest. So dachte sie es zumindest und stützte sich auf den Ellebogen, ihn dabei anschauend, doch auf einmal öffnete er seine Augen.

**"Na endlich wach?"** Fragte er frech.

Missmutig verdrehte sie ihre Augen und tippte ihn mit dem Finger auf seine Nase.  
**"Das sollte ich wohl eher dich fragen!"**

Er grinste nur: **"Ich bin schon seit einer halben Stunde wach! Ach ja.. ich soll dir einen Gruß von Yuki ausrichten, sie waren noch einmal hier als du geschlafen hast, aber irgendwie sind sie sofort wieder abgedampft. Ich weiß auch nicht wieso, ich hab sie normal angeschaut! Ich glaube sie hatte Angst vor mir!"** Meinte er achselzuckend.

Chi-Chi sah ihn etwas fragend an dann setzte sie sich ganz auf. Sie wunderte sich nicht das Yuki Angst vor ihm hatte. Sie war schon immer ängstlich gewesen besonders

wenn es um Männer ging. Obwohl sie selbst war nicht anders, aber für sie gab es einen triftigen Grund warum sie eine gewisse Angst bei Männern verspürte. Doch komischerweise ihm vertraute sie voll und ganz. Vielleicht lag es daran das er kein Menschenmann war, sonder ein Saiya-jin! Sie wusste es nicht hundertprozentig, doch sie wusste, dass er ihre Bestimmung war und sie vor ihm keine Angst haben musste! Na ja sie konnte jedenfalls verstehen wieso Yuki gleich abgezogen war als er sie angeschaut hatte, denn seine Augen zeigten immer noch die Leere und das Nichts! Er war schließlich darauf trainiert worden so anderen anzuschauen, ohne das er es kontrollieren konnte, oder musste! Er hatte sich wahrscheinlich daran gewöhnt, denn öfters sah er auch selbst sie noch mit diesem leeren Blick an, aber sie wusste zu gut, dass dies nur Fassade war. Denn hinter ihr verbarg sich ein wundervolles Wesen und genau dieses sah sie immer wenn sie in seine Augen blickte.

**"Ich glaube wir sollten gehen! Oder was meinst du Goku?"**

Er nickte nur und sprang auf die Füße, ihr die Hand reichend. Sie ergriff sie, so dass er sie hochziehen konnte.

**"Ich packe dann mal alles zusammen, du kannst dich ja wieder anziehen!"**

Entgegnete Chi-Chi und zog die Augenbrauen hoch.

Er nickte nur mit einem Grinsen auf den Lippen, worauf er sich auf den Boden setzte und seine Stiefel wieder anzog, danach sein Spandexoberteil und rückte das Band um sein linkes Handgelenk etwas zurecht. Chi-Chi hatte ihn im Blickwinkel, während sie die Decke zusammenlegte. Sie wunderte sich etwas, denn dieses schwarze Band um sein Handgelenk nahm er nie ab. Sie fragte sich warum und schon wieder stellte sie fest wie wenig sie über ihn wusste. Die meisten Fragen die ihr Yuki am Mittag gestellt hatte, waren ja mehr oder weniger über ihn, doch sie konnte sie nicht einmal richtig beantworten. Ehrlich gesagt war es irgendwie verrückt. Sie wusste fast gar nichts von ihm, dennoch liebte sie ihn. Leicht irritiert schüttelte sie ihren Kopf nahm den Picknickkorb, wie die Decke und ging zu ihm. Er blickte zu ihr hoch, da er noch auf dem Boden saß. Grinsend stand er auf:

**"Können wir gehen?"** Fragte sie vorsichtig mit einem traurigen Unterton, welchen Goku nicht überhört hatte.

Doch er sagte nichts dazu, sondern nickte nur und hob sie hoch. Wenige Minuten später standen die Beiden vor Chi-Chis kleinem Strandhaus. Goku setzte sie ab und nahm ihr die Decke und den Korb ab. Er wollte gerade die Tür öffnen, als er ein seltsames Gefühl verspürte. Langsam drehte er sich wieder zu ihr um, aber sie hatte ihm den Rücken zugekehrt und blickte in die weite Ferne des Meeres. Etwas unsicher stellte er die Sachen ab und trat hinter sie, worauf er seine Hände auf ihre Schultern legte, doch sie reagierte nicht, sondern sprach mit gesenktem Kopf ohne ihn dabei anzusehen.

**"Findest du es nicht auch komisch! Ich liebe dich inzwischen mehr als alles anderen obwohl ich so gut wie gar nichts über dich weiß! Yuki's Fragerei heute Mittag hat mich nachdenklich gemacht! Ich konnte ja fast nichts was sie mich fragte beantworten, das hast du ja sicherlich bemerkt!"**, sie drehte sich zu ihm und schaute in seine tiefschwarzen Augen, **"Ich weiß nicht einmal wie alt du bist oder wann du Geburtstag hast! Vielleicht hattest du ja schon und wir konnten ihn nicht**

**mal feiern!"** sprach sie traurig.

Goku blinzelte sie etwas erstaunt an. **"Ihr feiert den Geburtstag einer Person?"** Fragte er etwas ungläubig.

Chi-Chis Augen weiteten sich kurz: **"Ehm.... ja.. wieso? Sag mir jetzt nicht ihr tut das nicht!!!"**

Goku zog eine Augenbraue hoch und schüttelte den Kopf: **"Nein tun wir nicht oder nicht wirklich!"**

Sie blinzelte skeptisch aber sie glaubte ihm und konnte dann nur lächeln: **"Na dann, für alles gibt's ein erstes Mal"**, ihre Stimme senkte sich, **"aber... ich weiß ja nicht wann du Geburtstag hast!"** Erwiderte sie erneut traurig.

Er lächelte: **"Wenn's nur das ist!"** Darauf lies er sie los und ging ins Haus.

Chi-Chi folgte ihm, doch fragte sich was das jetzt heißen sollte. Den Korb und die Decke nahm sie mit rein und legte sie auf dem Tisch ab, dabei sah sie wie Goku in einem Rucksack, den er aus seiner Raumkapsel mitgebracht hatte, rumwühlte. Sie setzte sich mit fragenden Blicken aufs Bett und sah zu wie er anscheinend etwas suchte. Sogleich darauf zog er etwas aus einer Seitentasche. Es sah aus wie ein Kugelschreiber, allerdings war vorne, wo eigentlich die Schreibspitze sein sollte, ein runder durchsichtiger Kopf. An den Seiten befanden sich kleine Knöpfe. Sie blinzelte ihn ziemlich fragend an.

**"Was ist das, oder wozu dient es? Sieht nämlich wie ein Kugelschreiber aus!"**

Goku musste lachen und schüttelte dabei leicht den Kopf. **"Wirst gleich sehen wozu das dient!"**

Darauf setzte er sich erst mal auf einen Stuhl und wendete seine rechte Handfläche nach oben. Er setzte das kleine Gerät mit dem runden Kopf an sein Handgelenk. Darauf schaltete er es mit dem gegenüberliegenden Knopf an. Die Spitze leuchtete bläulich auf dann erlosch sie sofort wieder. Er nahm das Gerät von seinem Handgelenk weg und drehte es um, so dass die kleine runde Kuppel nach oben zeigte. Und urplötzlich bildete sich aus dem Stift ein Hologramm von Goku. Er drehte die leuchtende Kuppel etwas nach rechts, worauf das Bild flimmerte. Chi-Chi blinzelte etwas überrascht. Er gab ihr den Stift in die Hand, etwas zögern nahm sie ihn und wollte schon eine Frage stellen allerdings war er schneller.

**"Viel Spaß beim Lesen! Du hältst meinen ganzen Bios in deinen Händen!"** Dabei lehnte er sich leicht nach hinten an den Tisch.

Sie sah ihn erstaunt an und betrachtete das Hologramm, erst jetzt bemerkte sie das er darauf nackt war und spürte wie ihr dabei die Röte ins Gesicht stieg. Man konnte zwar nichts erkennen aber nackt, war nackt! Zögernd sah sie ihn an und fragte:

**"Wie hast du das gemacht?"**

*\*in die Luft guckt\* Huch ihr seid ja schon fertig! XD \*la la la la la\* Nicht wunder, bin heute etwas verrückt und nicht gerade redegewandt! Ich weiß ist nicht viel und nicht unbedingt gut, aber das ist ja jedem selbst überlassen! ^^ Ich wäre über ein paar Kommentchen sehr froh! ^^ Also ihr Lieben, bis aufs nächste mal! ^^ Yanni-chan ^o^v*